

[Kai Sottong + Wahnfriedstr. 27 + 13465 Berlin]

New Business vision

AGB - ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Version: 01.07.2017

INHALT

- 1. Gültigkeitsbereich Grafik, Layout und Design**
- 2. Gültigkeitsbereich Webdesign, Programmierung (internet und Multimedia)**
- 3. Gültigkeitsbereich Webservices**

Sie erreichen uns schriftlich unter:

Kai Sottong
New Business-Vision
Wahnfriedstr. 27
13465 Berlin

Oder per Telefon/Fax unter:

+49 (0) 30 401 02 188 (Telefon)
+49 (0) 32 121 09 6827 (Fax-to-Email)

Und per Email unter:

info@newbusiness-vision.de

Steuerdaten:

Steuernummer beim FA Berlin Reinickendorf: 17/538/61184
Umsatzsteuer-ID: DE209560428

Gerichtsstand: Berlin

1. Gültigkeitsbereich Grafik, Layout und Design

1. Allgemeines

Folgende, allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), sind Bestandteil aller Verträge mit der Fa. New Business-Vision (Inhaber: Kai Sottong, Wahnfriedstr. 27, 13465 Berlin), nachfolgend auch „Agentur“ genannt, für den Bereich Grafik, Layout und Design. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn die Firma New Business-Vision, in Person Kai Sottong, dies schriftlich bestätigt hat. Die Firma New Business-Vision ist berechtigt, diese AGB jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern. Nach Zugang dieser Änderungsmitteilung besitzt der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen den Änderungen schriftlich widerspricht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Präsentation

Erhält die Agentur nach der ersten Präsentation keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen der Agentur, insbesondere die Präsentationsunterlagen und deren Inhalt im Eigentum der Agentur; der Kunde ist nicht berechtigt, diese - in welcher Form auch immer- weiter zu nutzen; die Unterlagen sind vielmehr unverzüglich der Agentur zurückzustellen. Werden die im Zuge einer Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte für die Lösung von Kommunikationsaufgaben nicht in von der Agentur gestalteten Werbemitteln verwertet, so ist die Agentur berechtigt, die präsentierten Ideen und Konzepte anderweitig zu verwenden.

Die Weitergabe von Präsentationsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung durch den Kunden oder seiner Bevollmächtigten verpflichten den Kunden zur Honorarzahlung.

3. Vertragsabschluss

Die Angebote der Agentur sind freibleibend. Aufträge des Kunden gelten erst durch schriftliche Auftragsbestätigung der Agentur als angenommen, sofern die Agentur nicht etwa durch Tätigwerden aufgrund des Auftrages zu erkennen gibt, dass sie den Auftrag annimmt.

4. Eigentumsrecht und Urheberschutz

Alle Leistungen der Agentur einschließlich jener aus Präsentation (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Skribbles, Reinzeichnungen, Konzepte, Negative, Dias), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsorginale im Eigentum der Agentur und können von der Agentur jederzeit zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars das Recht der einfachen Nutzung (einschließlich Vervielfältigung) zum vereinbarten Zweck. Ohne weitergehende Vereinbarung mit der Agentur darf der Kunde die Leistung der Agentur nur selbst und nur zum vereinbarten Zweck nutzen.

Änderungen von Leistungen der Agentur durch den Kunden oder Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Agentur und - soweit die Leistung urheberrechtlich geschützt ist- des Urhebers zulässig.

5. Kennzeichnung

Die Agentur ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf die Agentur und ihrer

Urheberschaft hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zustünde. Der Hinweis darf- und muss - 1% der Werbe Fläche nur überschreiten, wenn auf dieser Fläche Name, Logo, und E-Mail oder Web-Adresse nicht mehr leserlich dargestellt werden können. Auf Webseiten ist ein Link zu installieren wo mindestens das Logo zu sehen ist.

6. Genehmigung

Alle Leistungen der Agentur (insbesondere alle Entwürfe, Skizzen, Reinzeichnungen, Korrekturunterlagen, und Farbproofs) sind vom Kunden auch auf typographische, grammatikalische und inhaltliche Mängel einschließlich Rechtschreibung zu überprüfen, und binnen 3 Tagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe, bzw. Nachbesserungsbegehren, oder Korrekturauftrag gelten sie als vom Kunden genehmigt. Der Kunde wird insbesondere die rechtliche vor allem die wettbewerbs- und kennzeichenrechtliche Zulässigkeit der Agenturleistung überprüfen lassen, Die Agentur veranlasst eine externe rechtliche Prüfung nur auf schriftlichen Wunsch des Kunden; die damit verbundenen Kosten hat der Kunde zu tragen.

7. Termine

Die Agentur bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er der Agentur eine Nachfrist von mindestens 14 Tage gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an die Agentur. Eine Verpflichtung zu Leistung von Schadensersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Agentur. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere Verzögerungen bei Auftragnehmern der Agentur, entbinden die Agentur jedenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins.

8. Leistung und Honorar

Der Honoraranspruch der Agentur beginnt für jede einzelne Leistung, sobald diese begonnen wurde. Alle der Agentur erwachsene Barauslagen, die über den üblichen Geschäftsbetrieb hinausgehen (z.B. Botendienste, außergewöhnliche Versandkosten oder Reisen), sind vom Kunden zu ersetzen. Kostenvoranschläge der Agentur sind grundsätzlich unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von der Agentur schriftlich veranschlagten um mehr als 20% übersteigen, wird die Agentur den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunden nicht binnen 3 Tagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig eine kostengünstigere Alternative bekannt gibt. Für alle Arbeiten der Agentur, die aus Gründen, die die Agentur nicht zu vertreten hat, nicht zur Ausführung gelangen, gebührt der Agentur eine angemessene Vergütung. Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe udgl. Sind vielmehr unverzüglich der Agentur zurückzustellen.

9. Fremdkosten

Für externe Aufträge an Dritte (z.B. Druckereien, Lithoanstalten etc.) im Rahmen des Auftrages handelt die Agentur ausdrücklich im Auftrag, im Namen und für die Rechnung des Kunden. Als Vergütung für Angebotseinholung, Kontaktzeiten, Briefing des Lieferanten, Produktionsüberwachung etc. sind der Agentur übliche Stundensätze für den normalen Aufwand zu vergüten.

10. Zahlung

Die Rechnungen der Agentur sind sofort netto ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung gelten die Verzugszinsen in der Höhe von derzeit 12% p.a. als vereinbart. Gelieferte Ware und Leistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Agentur. Bei Aufträgen die mehrere Einheiten bzw. Arbeitsschritte umfassen, ist die Agentur berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung Rechnung zu legen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtleistung zurückzuhalten. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückhaltungsrecht geltend machen.

11. Gewährleistung und Schadensersatz

Der Kunde hat Reklamationen innerhalb von drei Tagen nach Leistung durch die Agentur schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden nur das Recht auf Verbesserung der Leistung durch die Agentur zu. Schadensersatzansprüche des Kunden, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, mangelhafter oder unvollständiger Leistung, Mängelfolgeschadens oder wegen unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Agentur beruhen.

Für die ihr zur Bearbeitung überlassender Unterlagen des Kunden übernimmt die Agentur keinerlei Haftung. Für den Fall, dass wegen der Durchführung einer Werbemaßnahme (z.B. der Verwendung eines Kennzeichens) die Agentur selbst in Anspruch genommen wird, hält der Kunde die Agentur schad- und klaglos: Der Kunde hat der Agentur somit sämtliche nanziellen und sonstige Nachteile (einschließlich immaterieller Schäden) zu ersetzen, die der Agentur aus der Inanspruchnahme durch einen Dritten entstehen. Lieferanten für Fremdleistungen im Rahmen des Auftrages sind keine Erfüllungsgehilfen der Agentur. Die Agentur haftet nur für eigenes Verschulden und nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

12. Haftung

Die Agentur wird die ihr übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Kunden rechtzeitig auf für sie erkennbaren gewichtige Risiken hinweisen. Für die Einhaltung der gesetzlichen, insbesondere der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften auch bei den von der Agentur vorgeschlagenen Werbemaßnahmen ist aber der Kunde selbst verantwortlich. Er wird eine von der Agentur vorgeschlagene Werbemaßnahme erst dann freigeben, wenn er selbst sich von der wettbewerbsrechtlichen Unbedenklichkeit vergewissert hat oder wenn er bereit ist, das mit der Durchführung der Werbemaßnahme verbundene Risiko selbst zu tragen.

Jegliche Haftung der Agentur für Ansprüche, die aufgrund der Werbemaßnahme gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn die Agentur seiner Hinweis nicht nachgekommen ist; insbesondere haftet die Agentur nicht für Prozesskosten, eignen Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadensersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter.

Der Auftraggeber haftet dafür, dass der Agentur die zur Erstellung der Leistung notwendigen Unterlagen und Informationen zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der Agentur. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten wird das für den Sitz der Agentur örtlich und sachlich zuständige deutsche Gericht vereinbart. Die Agentur ist jedoch berechtigt, ein anderes, für

den Kunden zuständiges Gericht aufzurufen.

2. Gültigkeitsbereich Webdesign, Programmierung, Administration (Internet und Multimedia)

1. Allgemeines

Folgende, allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), sind Bestandteil aller Verträge mit der Fa. New Business-Vision (Inhaber: Kai Sottong, Wahnfriedstr. 27, 13465 Berlin), nachfolgend auch „Agentur“ genannt, für den Bereich Webdesign, Programmierung und Administration. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn die Firma New Business-Vision, in Person Kai Sottong, dies schriftlich bestätigt hat. Die Firma New Business-Vision ist berechtigt, diese AGB jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern. Nach Zugang dieser Änderungsmitteilung besitzt der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen den Änderungen schriftlich widerspricht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

Wichtige technische Information und Grundlage der Funktionsweisen:

Da das Internet kein zentral gesteuertes Unternehmen ist, sondern ein international übergreifender Zweckverband, kann demzufolge keine Firma oder Person für das korrekte Funktionieren des Netzes garantieren. Die Firma New Business-Vision vergibt keine Domains und vermietet auch keinen Webespace. Auf Wunsch des Kunden kann die Firma New Business-Vision solche Dienste für den Kunden bei entsprechendem Anbieter in Anspruch nehmen oder diese vermitteln. Die Firma New Business-Vision wird den Kunden nach bestem Wissen beraten, eine Garantie oder Haftung für die Leistungen des Anbieters oder technischen Partners kann jedoch nicht übernommen werden.

2. Auftragserteilung

Es kommt zu einem Vertrag, wenn das schriftliche Angebot der Firma New Business-Vision vom Kunden durch Unterschrift angenommen und schriftlich durch die Firma New Business-Vision bestätigt wird.

3. Design/Layout

Die Fa. New Business-Vision versichert, dass es sich bei allen Entwürfen, außer bei Standard Layouts (Rent a Website, Visitenkartentarif), immer um Neuentwürfe handelt bzw. handeln wird, welche bisher auf keiner anderen Webseite veröffentlicht sind und an denen keine Rechte Dritter bestehen.

4. Vorlagen / Material / Copyrights (Urheberrechte)

Das zur Erstellung von Internetpräsenzen erforderliche Material wie z. B. Logos, Photographien sowie die zu integrierenden Texte sind vom Kunden zu stellen, sofern dieses nicht anders im Vertrag vereinbart wird. Sind vertragliche Termine für die Erstellung von Internetpräsenzen festgeschrieben, so verschieben sich diese entsprechend, wenn der Kunde das von ihm bereitzustellende Material nicht rechtzeitig oder in anderer, als der vereinbarten Form, zur Verfügung stellt. Bei den zur Veröffentlichung eingesandten Materialien ist der Auftraggeber (Kunde) für die Befreiung von Copyrights (Urheberrechte) verantwortlich. Nach vorheriger,

schriftlicher Ermächtigung übernimmt die Firma New Business-Vision jedoch alle verwaltungstechnischen Aufgaben.

5. Änderungen

5.1 - nach Auftragserteilung: Werden vom Auftraggeber (Kunden) nach der Abnahme der 1. Präsentation (Layout, Design) wesentliche Änderungen gefordert (Navigationselemente, Bild, Ton, Funktionen), bedarf es hierfür eines zusätzlichen schriftlichen Auftrages. Die zusätzlichen Leistungen werden dem Aufwand entsprechend in Rechnung gestellt.

5.2 - nach Fertigstellung und Übergabe: Der Auftraggeber (Kunde) ist nur nach Absprache und mit schriftlicher Zustimmung durch die Firma New Business-Vision berechtigt, Änderungen des Designs nach Fertigstellung und Übergabe vorzunehmen bzw. von Dritten vornehmen zu lassen. Geschriebene Funktionen und Programme bleiben Eigentum des Programmierers.

6. Namensnennung

6.1 Der Auftraggeber (Kunde) gestattet der Firma New Business-Vision, auf der für ihn erstellten Homepage, sich als Urheber der Internetseiten auszuweisen und einen Link auf die Homepage der Firma New Business-Vision einzurichten.

6.2 Der Firma New Business-Vision wird vom Auftraggeber (Kunde) gestattet, auf ihrer eigenen Homepage, die für den Auftraggeber erstellte Homepage, als Referenz aufzuführen.

7. Übertragung der Rechte

Die Firma New Business-Vision räumt dem Auftraggeber das ausschließliche, räumlich und zeitlich unbegrenzte Recht zur Nutzung, insbesondere zur Verbreitung dieses Designs im Rahmen aller Dienste des Internet, wie auch im Rahmen aller sonstigen Online-Dienste ein. Das Recht besteht unabhängig davon, von welchen Servern in welchen Staaten die Homepage des Auftraggebers abgerufen werden kann, wie auch unabhängig von den verwendeten Sprachen.

8. Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Rechnungsbeträge sind ohne Abzug und binnen 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Besondere Zahlungsmodalitäten sind ggf. im Vertrag festgeschrieben. Bei Zahlungsverzug ist die Firma New Business-Vision berechtigt, Mahngebühren in Höhe von 5,- Euro je Mahnung zu erheben sowie Verzugszinsen in Höhe von 3 % über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen.

Die Firma New Business-Vision behält sich unbeschadet der Geltendmachung fälliger Forderungen das Recht vor, bei Zahlungs- verzug von mehr als 14 Tagen seine Leistungserbringung für die Zeit des Zahlungsverzuges ohne Ankündigungen einzustellen.

Für Aufträge zur Erstellung einer Internetpräsenz werden die Zahlungen in Anlehnung an den Deutschen Multimediaverband e.V. nach folgender Staffelung fällig:

1. Abschlag: 30 % des angenommenen Gesamtbetrages bei Erstellung des Auftrages
2. Abschlag: 30 % des angenommenen Gesamtbetrages nach der 1. Präsentation (Konzeption/Strukturdiagramm, Navigationskonzept, Design, CI-Umsetzung, Startseite bzw. ñ lm, Hauptmenü, Ziele der Hauptmenüpunkte, ggf. Storyboard ñ hierbei

müssen die Informationen nicht im Zielmedium eingesetzt sein, sondern können auch in Printform vorliegen) Restzahlung: Differenz zwischen den Abschlägen und dem tatsächlichen Gesamtbetrag bei Abschluss der Arbeiten und darauf folgende Verfügbarkeit des Produktes sowie erfolgter Rechnungsstellung.

Die erstellten Werbeseiten werden mit Eingang des Rechnungsbetrages Eigentum des Auftraggebers, jedoch ohne Rechte am Copyright, sofern nicht eine andere Regelung im Vertrag selbst schriftlich vereinbart wird.

9. Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien aus wichtigem Grund gekündigt werden. Im Fall einer Kündigung durch den Auftraggeber (Kunde) verpflichtet es ihn jedoch zur Zahlung des vereinbarten Rechnungsbetrages abzüglich ersparter Aufwendungen.

Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch die Firma New Business-Vision gilt insbesondere:

Ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen Zahlungsverzug trotz Mahnung und Fristsetzung, die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch die Firma New Business-Vision, eine grundlegende Änderung der rechtlichen und technischen Standards im Internet, wenn es für die Firma New Business-Vision dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.

10. Haftung / Gewährleistung

10.1 Die Firma New Business-Vision verpflichtet sich zur gewissenhaften Vorbereitung und sorgfältigen Auswahl der Leistungen nach den Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns.

10.2 Die Firma New Business-Vision haftet nur für Schäden, die ihrerseits vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

10.3 Die Firma New Business-Vision übernimmt keine Haftung, wenn die Vertragsleistung teilweise nicht oder gar nicht, aufgrund höherer Gewalt, erbracht werden kann.

10.4 Die Firma New Business-Vision übernimmt keine Haftung für die Inhalte der im Auftrag erstellten Internetauftritte. Bei moralisch abstoßenden, insbesondere sittenwidrigen Inhalten sowie Präsenzen, die mit offensichtlich betrügerischem Vorsatz publiziert werden sollen, behält sich die Firma New Business-Vision den jederzeitigen, fristlosen Rücktritt vom Vertrag vor.

10.5 Reklamationen müssen der Firma New Business-Vision schriftlich innerhalb von 7 Tagen nach Leistungserbringung angezeigt werden. An den Leistungen dürfen keine Änderungen vorgenommen worden sein, da sonst der Gewährleistungsanspruch entfällt. Die Gewährleistungspflicht beschränkt sich auf Nachbesserung oder Ersatzleistung.

10.6 Die Firma New Business-Vision weist ausdrücklich darauf hin, dass von Seiten des Auftraggebers (Kunde) der Firma New Business-Vision keine Originale für die Bearbeitung von Aufträgen zur Verfügung gestellt werden dürfen. Für etwaige Beschädigungen und / oder den Verlust von Originalen (PC-Absturz, Beschädigung von Datenträgern, Feuer o.ä.) übernimmt die Firma New Business-Vision keine Haftung.

11. Datenschutz

11.1 Sämtliche Informationen bzgl. des Auftraggebers, seinen Geschäftsbetrieb und seine Produkte werden entsprechend den geltenden Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes vertraulich behandelt. Der Auftraggeber wird nach § 33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass seine Daten, wie sie sich aus dem Vertrag ergeben und soweit sie für die Geschäftsabwicklung erforderlich sind, in maschinenlesbarer Form gespeichert und maschinell verarbeitet werden.

11.2 Wird zwischen dem Auftraggeber und der Firma New Business-Vision vereinbart, dass die Beantragung einer oder mehrerer Domainnamen und / oder das zur Veröffentlichung erforderliche Webespace durch die Firma New Business-Vision übernommen wird, erklärt sich der Auftraggeber hiermit einverstanden, dass Daten, die hierfür erforderlich sind, an Dritte weitergegeben werden.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Zahlungs- und Erfüllungsort sowie Gerichtsstand im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist Berlin. Es ndest ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam werden oder die Bestimmung unvollständig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder unvollständigen Bestimmungen gelten dem Zweck des Vertrages entsprechende Ersatzbestimmungen, die beide Seiten in Kenntnis der Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit der Bestimmungen vereinbart hätten.

3. Gültigkeitsbereich Webservices

Regelwerk wird derzeit überarbeitet.

1. Allgemeines

Folgende, allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), sind Bestandteil aller Verträge mit der Fa. New Business-Vision (Inhaber: Kai Sottong, Wahnfriedstr. 27, 13465 Berlin), nachfolgend auch „Agentur“ genannt, für den Bereich Webservices. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn die Firma New Business-Vision, in Person Kai Sottong, dies schriftlich bestätigt hat. Die Firma New Business-Vision ist berechtigt, diese AGB jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern. Nach Zugang dieser Änderungsmitteilung besitzt der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen den Änderungen schriftlich widerspricht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

Wichtige technische Information und Grundlage der Funktionsweisen:

Da das Internet kein zentral gesteuertes Unternehmen ist, sondern ein international übergreifender Zweckverband, kann demzufolge keine Firma oder Person für das korrekte Funktionieren des Netzes garantieren. Die Firma New Business-Vision vergibt keine Domains und vermietet auch keinen Webespace. Auf Wunsch des Kunden kann die Firma New Business-Vision solche Dienste für den Kunden bei entsprechendem Anbieter in Anspruch nehmen oder diese vermitteln. Die Firma New Business-Vision wird den Kunden nach bestem Wissen beraten, eine Garantie oder Haftung für die Leistungen des Anbieters oder technischen Partners kann jedoch nicht übernommen werden.

2. Auftragserteilung

Es kommt zu einem Vertrag, wenn das schriftliche Angebot der Firma New Business-Vision vom Kunden durch Unterschrift angenommen und schriftlich durch die Firma New Business-Vision bestätigt wird.

Wichtige Vertragsunterlagen sind im einzelnen:

-
-
-

3. Technische Partner

Die Fa. New Business-Vision versichert, dass Sie immer nach besten Wissen und Gewissen im Sinne des Kunden den passenden technischen Partner / technisches Paket auswählt.

9. Kündigung

10. Haftung / Gewährleistung

10.1 Die Firma New Business-Vision verpflichtet sich zur gewissenhaften Vorbereitung und sorgfältigen Auswahl der Leistungen nach den Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns.

10.2 Die Firma New Business-Vision haftet nur für Schäden, die ihrerseits vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

10.3 Die Firma New Business-Vision übernimmt keine Haftung, wenn die Vertragsleistung teilweise nicht oder gar nicht, aufgrund höherer Gewalt, erbracht werden kann.

10.4 Die Firma New Business-Vision übernimmt keine Haftung für technischen Dienste des ausgewählten Partners. Bei moralisch abstoßenden, insbesondere sittenwidrigen Inhalten sowie Präsenzen, die mit offensichtlich betrügerischem Vorsatz publiziert werden sollen, behält sich die Firma New Business-Vision den jederzeitigen, fristlosen Rücktritt vom Vertrag vor.

10.5 Reklamationen müssen der Firma New Business-Vision schriftlich innerhalb von 7 Tagen nach Leistungserbringung angezeigt werden. An den Leistungen dürfen keine Änderungen vorgenommen worden sein, da sonst der Gewährleistungsanspruch entfällt. Die Gewährleistungspflicht beschränkt sich auf Nachbesserung oder Ersatzleistung.

10.6 Die Firma New Business-Vision weist ausdrücklich darauf hin, dass von Seiten des Auftraggebers (Kunde) der Firma New Business-Vision keine Originale für die Bearbeitung von Aufträgen zur Verfügung gestellt werden dürfen. Für etwaige Beschädigungen und / oder den Verlust von Originalen (PC-Absturz, Beschädigung von Datenträgern, Feuer o.ä.) übernimmt die Firma New Business-Vision keine Haftung.

11. Datenschutz

11.1 Sämtliche Informationen bzgl. des Auftraggebers, seinen Geschäftsbetrieb und seine Produkte werden entsprechend den geltenden Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes vertraulich behandelt. Der Auftraggeber wird nach § 33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass seine Daten, wie sie sich aus dem Vertrag ergeben und soweit sie für die Geschäftsabwicklung erforderlich sind, in maschinenlesbarer Form gespeichert und maschinell verarbeitet werden.

11.2 Wird zwischen dem Auftraggeber und der Firma New Business-Vision vereinbart, dass die Beantragung einer oder mehrerer Domainnamen und / oder das zur Veröffentlichung erforderliche Webspace durch die Firma New Business-Vision übernommen wird, erklärt sich der Auftraggeber hiermit einverstanden, dass Daten, die hierfür erforderlich sind, an Dritte weitergegeben werden.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Zahlungs- und Erfüllungsort sowie Gerichtsstand im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist Berlin. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam werden oder die Bestimmung unvollständig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder unvollständigen Bestimmungen gelten dem Zweck des Vertrages entsprechende Ersatzbestimmungen, die beide Seiten in Kenntnis der Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit der Bestimmungen vereinbart hätten.

ENDE